

2. Mentoring in der Fachdidaktik

Ziele

Das Mentoring stellt eine aus der Sicht aller Beteiligten sinnvolle Zusammenführung der Arbeit von BetreuungslehrerIn und UnterrichtspraktikantIn an der Schule und fachdidaktischem Lehrgangsteil her. Der inhaltliche und methodisch-didaktische Austausch bietet FachdidaktikerInnen / MentorInnen Einblicke in die tatsächliche Unterrichtssituation der UnterrichtspraktikantInnen, ermöglicht zielführende Kooperationen und verhindert Redundanzen.

Aufgaben und Position

Ihre Tätigkeit ist in einer unterstützenden, förderlichen Haltung auf die Unterrichtspraktikant/innen ausgerichtet, enthält aber auch Anregungen für die Arbeit in der Fachdidaktik.

Nach den derzeitigen Rahmenbedingungen werden möglichst viele UnterrichtspraktikantInnen (in einem von zwei Fächern) im Mentoring begleitet.

Drei Unterrichtsbesuche pro Schuljahr im Sinne einer strukturierten Unterrichtsbeobachtung mit Vor- und Nachbesprechungen werden durchgeführt. Für die BetreuungslehrerInnen sind Unterrichtsbesuche Teil der verpflichtenden Betreuungstätigkeit und deshalb im Fall der gleichzeitigen Unterrichtsbeobachtung durch die

Stand: 25. Februar 2010

FachdidaktikerInnen/MentorInnen kein Mehraufwand. Selbstverständlich und ausdrücklich hat diese Tätigkeit keinerlei Inspektionsfunktion.

Da das Mentoring, wie auch die Fachdidaktik, ein Teil des Lehrgangs Unterrichtspraktikum ist, wird die erfolgreiche Teilnahme bestätigt. Die Beurteilung der UnterrichtspraktikantInnen durch die Schulleitung bleibt davon aber unabhängig und unverändert.

Tagungen

Um einen qualifizierten Informations- und Erfahrungsaustausch zu gewährleisten und eine tätigkeitsspezifische Fortbildung zu ermöglichen, sind alle FachdidaktikerInnen/MentorInnen zur Teilnahme an zwei ganztägigen Veranstaltungen - den Tagungen der FachdidaktikerInnen/MentorInnen - verpflichtet.

Qualitätsmerkmale der FachdidaktikerInnen/MentorInnen

FachdidaktikerInnen/MentorInnen ist die Ausbildung von JunglehrerInnen im Unterrichtspraktikum – im Sinne der Professionalitätentwicklung ihres Berufsstandes – ein Herzensanliegen.

Sie haben ihre fachliche und methodisch-didaktische Kompetenz in einer mehrjährigen Unterrichtspraxis

bewiesen und regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen.

Sie haben Erfahrung in der Betreuung von UnterrichtspraktikantInnen und sind an Themen der Unterrichts- und Schulentwicklung interessiert.

Sie wollen ihr professionelles Selbstverständnis als LehrerIn jungen FachkollegInnen gerne vermitteln.

Die FachdidaktikerInnen/MentorInnen sind für den Zeitraum ihrer Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Salzburg mitverwendet.